Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 51 (1964)

Heft: 10: Terrassenhäuser

Artikel: Terrassenhäuser im "Pfaffenziel" in Untersiggenthal AG : Architekt

Robert Frei, Würenlingen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-39733

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

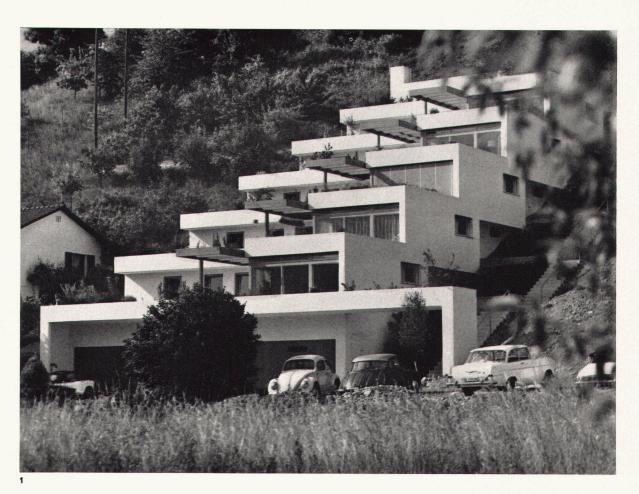
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Terrassenhäuser im «Pfaffenziel» in Untersiggenthal AG

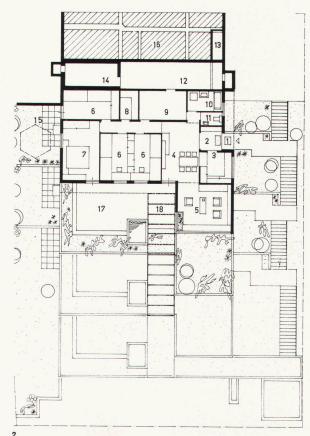


1962/63. Architekt: Robert Frei, Würenlingen AG Ingenieur: René Bollinger, Zürich

An der steilen Südhalde in Untersiggenthal, Ortsteil Ennetturgi, mit der sehr schönen Aussicht auf die Limmatschleife und in den Jura, entstand eine Siedlung mit 5 Wohneinheiten. Die Gemeinde hat 1964 auf Grund dieses Bauvorhabens den ganzen Hang als Bauzone für Terrassenhäuser bezeichnet.

Der Zugang erfolgt von unten. Das Garagengeschoß übernimmt die Höhendifferenzen, die sich aus der Hangneigung 1:2 ergibt. Die einzelnen Wohnterrassen werden über die Freitreppen erreicht. Beim Entwurf wurde besonderer Wert auf Einpassung in das Gelände gelegt. Die 5 Wohneinheiten wurden einzeln verkauft. Damit die grundbuchlichen Dienstbarkeiten auf ein Minimum beschränkt werden konnten, wurde der Erschließung besonderer Wert zugemessen. Sämtliche Installationen sind in einem Installationsschacht zusammengefaßt. Diese Disposition bestimmte auch der Grundriß.

Die Küchen, Bäder, WC sind über diesen Schacht angeordnet. Die gemeinsame Heizung wurde wegen der Abgase auf der allgemeinen Dachterrasse angeordnet. Der winkelförmige Grundriß öffnet sich nach Südsüdwesten. Die Fundationen sind parallel zum Hang angeordnet. Die Bauten wurden in Backstein/Beton mit äußerem Kellenwurf ausgeführt. Die Bepflanzung auf den Terrassen wird nach einigen Jahren die intime Atmosphäre der Wohnterrasse noch betonen. Jede Wohnung besitzt ein Planschbecken und eine Pergola. Die Anlagekosten betragen ca. 127000 Franken.





Ansicht von Südosten Vue du sud-est View from the southeast

2 Grundriß 1:300 Plan Plan

3 Blick auf die Terrasse La terrasse View onto the terrace

4
Eßplatz mit Sicht gegen Wohnraum und Terrassenausgang; links
Durchreiche
Coin des repas avec vue vers la salle-séjour et la sortie donnant sur la
terrasse; à gauche, passe-plats
Dining-niche with view towards living-room and terrace; left: serving
hatch

5 Schnitt Coupe Cross-section

